



Enges Miteinander mit dem angrenzenden Wohngebiet

Wenn die »Nordlichter« ihr Garten- und Kinderfest feiern, haben sie stets Gäste. Anwohner aus den umliegenden Wohnhäusern sind auch bei den jährlichen Busausfahrten des Vereins, beim Gemeinschaftsgrillen, bei den Auftritten der Gartenfreunde zum Stadtteilstift in Zwickau-Pölbitz und als Spaziergänger in der Anlage immer herzlich willkommen. Um im Fall der Fälle schnell helfen zu können, werden gegenseitig sogar die Wohnanschriften und die telefonische Erreichbarkeit ausgetauscht. Mit der Gestaltung eines Seniorengartens als »Garten der Begegnung« im nächsten Jahr sollen diese Kontakte noch vertieft und die Ausstrahlung der kleinen Gärten auf das unmittelbare Wohnumfeld weiter verbessert werden. Darüber hinaus ist vorgesehen, dass ein Imker aus Mülsen im kommenden Jahr einen Bienenstand in der Anlage aufstellt.



Von der Vereinsgründung bis heute hat sich das Aussehen der Kleingartenanlage sichtbar gewandelt: Damals befand sich das Terrain, auf dem die durch Insolvenz »herrenlos« gewordenen Betriebsgärten des Zellstoff- und Papierwerks Crossen lagen, in einem desolaten Zustand. Über mehrere Jahre gestalteten die Pächter mit viel Fleiß und Enthusiasmus eine wunderschöne, saubere und von viel Grün durchzogene KGA, in der sich die Pächter wohl fühlen und die die Anwohner gern zur Naherholung nutzen. Über diese Entwicklung berichtet die seit 1994 lückenlos geführte Vereinschronik.



Stadtverband der Kleingärtner
Zwickau Stadt

Kleingärtnerverein
Nordlicht

Ort
Zwickau

Gründungsjahr
1994

Fläche
0,5 ha

Mitglieder
39

Kleingärten
22

Vorsitzender
Günter Badstübner

